



**IAG** ●●●  
**Wissensbörse  
Prävention**

2. IAG Wissensbörse Prävention

## **Zwischen Paragrafendschungel, Präventionskultur und Vision Zero**

21. und 22. November 2016 • DGUV Akademie Dresden

Interdisziplinäre Tagung  
für Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Betriebsärzte

## WISSENSBÖRSE

Was ist neu im Vorschriften- und Regelwerk zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren? Die Antwort auf diese Frage steht im Mittelpunkt der interdisziplinären Tagung am IAG.

### ZIELE DER FACHTAGUNG

- Überblick über die neuen Entwicklungen im Vorschriften- und Regelwerk
- Marktstände mit thematischen Schwerpunkten der Prävention
- Austausch vertiefen und den Transfer in die eigene Praxis durchdenken
- Raum für Beteiligung und Kooperationen (Netzwerke)
- Visualisierung von Umsetzungsmöglichkeiten und erzielten Ergebnissen
- Logbuch: Erkenntnisgewinn für die eigene Praxis sichern

### THEMEN

- Neue Anforderungen aus dem Arbeitsstätten- und Betriebssicherheitsrecht
- Zukunft der Arbeit: Digitalisierung, Industrialisierung als Chance und Risiko
- Verantwortung im Arbeitsschutz: WER ist WANN, WIE und WARUM für WAS zuständig?
- Psychische Belastungen erkennen und beurteilen
- Ergonomie zur Gestaltung sicherer und gesundheitsgerechter Arbeitssysteme
- Beschäftigungsfähigkeit älterer Arbeitnehmer/innen sichern

### ZIELGRUPPEN

Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsärzte, betriebliche Führungskräfte, Personalvertretungen, Aufsichtspersonen und Personen aus dem normsetzenden Bereich.



## 1. Tag · 21. November 2016

Ab 12.00 Uhr | **Anmeldung und Imbiss**

13.00 Uhr | **Begrüßung**  
*Dr. Thomas Kohstall, IAG*  
*Dr. Beate Beermann, BAuA*

13.10 Uhr | **„Roter Faden“ durch den „Dschungel“**  
*Roland Furmankiewicz, IAG*

13.20 Uhr | **Zwischen Paragrafendschugel, Präventionskultur und Vision Zero**  
*Werner Hamacher, Fa. Systemkonzept*

13.50 Uhr | **Die Lösungsformel der BetrSichV: Sicherheit = Produktkonformität + Gefährdungsbeurteilung + erforderliche Schutzmaßnahmen nach Stand der Technik**  
*Rechtsanwalt Prof. Dr. Thomas Wilrich, München*

14.30 Uhr | **Bewegungspause**  
*Antje Lauterbach, IAG*

14.45 Uhr | **Vorstellung der Marktstände**  
*Marktstand-Teams*

15.00 Uhr | Kaffeepause

### Marktstände mit 4 Rundgängen:

15.30 Uhr, 16.00 Uhr, 16.30 Uhr und 17.00 Uhr

17.30 Uhr | **Runder Tisch, Reflektion und Ausblick**

ab 19.00 Uhr | **Abendprogramm**  
**Chansons aus aller Welt**  
*Kirsten Balbig, Gesang*  
*Uwe Posselt, Piano und Akkordeon*

Abendbuffet, Gewinnspiel, Netzwerken und Austausch

## MARKTSTÄNDE

- 1 Deine Wege – Sichere Mobilität im betrieblichen und öffentlichen Bereich**  
*Jochen Lau, DVR*  
*Kay Schulte, VDSI*
- 2 Arbeitsmedizin – Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung von Betriebsärzten und Sifas**  
*Dr. Werner Ell*
- 3 Psychische Belastungen erkennen und Risiken verringern**  
*Dr. Hiltraut Paridon, IAG*  
*Dr. David Beck, BAuA*
- 4 Betriebssicherheitsverordnung: WER ist WANN und WARUM für WAS verantwortlich?**  
*Rechtsanwalt Prof. Dr. Thomas Wilrich, München*
- 5 Sichere Maschinen: Schutzeinrichtungen und neue Konzepte der Absicherung**  
*Torsten Borowski, IFA*
- 6 Die neue gemeinsame Präventionskampagne zur Kultur der Prävention**  
*Kampagnenteam, DGUV*



## INFOSTÄNDE

- **VDSI**  
*Manuela Hache, VDSI Dresden*
- **Die Sifa community**  
*Dr. Katrin Höhn, TU Dresden*  
*Sebastian Riebe, Fa. Systemkonzept*
- **Portal Sifapage**  
*Christian Taudte*
- **Sifa-Netzwerk Deutschland**  
*Reinhard Bock*
- **BAuA/GDA**  
*Sabine Sommer, BAuA Dresden*



2. Tag · 22. November 2016

08.30 Uhr | **Begrüßung, Aufteilung der Workshops**  
Roland Furmankiewicz, IAG

08.40 Uhr | **Umsetzung von Gesetzen und Verordnungen  
in die betriebliche Praxis**  
Prof. Dr. Arno Weber, VDSI

## WORKSHOPS

09.00 Uhr | **WORKSHOPS: Durchgang 1**

**1** Deine Wege- Sichere Mobilität im betrieblichen und öffentlichen Bereich

**2** Arbeitsmedizin – Potentiale und Synergieeffekte bei der Zusammenarbeit von Betriebsärzten und Sifas

**3** Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen in der Praxis

**4** Praxisfall: Bestandsschutz und Nachrüstungspflicht? WANN muss der Betreiber bei Altanlagen WAS tun?

**5** Manipulationen an Maschinen erkennen und verhindern (Manipulationsmodell)

**6** Präventionskultur und Vision Zero

**7** Zielgerichtete Umsetzung von Gesetzen und Verordnungen in die Betriebspraxis

10.15 Uhr | Kaffeepause · WORKSHOP-Wechsel

10.45 Uhr | **WORKSHOPS: Durchgang 2**

12.00 Uhr | **Zusammenfassung der Ergebnisse**

12.30 Uhr | Verlosung Gewinnspiel · Abschluss und Ausblick

13.00 Uhr | Ende, Abschlussimbiss

## ORGANISATORISCHES

Weiterführende Informationen finden Sie hier:  
[www.dguv.de/iag](http://www.dguv.de/iag), Webcode: **d1063447**

## GEBÜHREN

Teilnahmegebühr – Fachtagung:	285,00 €
Frühbucher 1 bis 30.06.2016	185,00 €
Frühbucher 2 bis 21.08.2016	250,00 €

Für Beschäftigte der gewerblichen Berufsgenossenschaften und der Unfallkassen ist die Teilnahmegebühr umlagefinanziert.

Teilnahmegebühr – Abendprogramm: 20,00 €  
(gilt für alle Teilnehmenden)

## ANMELDUNG

Institut für Arbeit und Gesundheit  
der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IAG)  
Königsbrücker Landstraße 2 · 01109 Dresden

Simone Grünberg  
Telefon: 0351 457-1551 · Fax: 0351 457-1325  
E-Mail: [wissensboerse.iag@dguv.de](mailto:wissensboerse.iag@dguv.de)



In Kooperation mit:

Gemeinsame Deutsche Arbeits | schutz | strategie

**Institut für Arbeit und Gesundheit  
der Deutschen Gesetzlichen  
Unfallversicherung (IAG)**

Königsbrücker Landstraße 2  
01109 Dresden

[www.dguv.de/iag](http://www.dguv.de/iag)

Bilder: Titel: © Jakob Jirsák-Fotolia.com; S. 3: © Jakob Jirsák-Fotolia.com;  
S. 4: © Roland Furmankiewicz/IAG; S. 5: © Kirill-Fotolia.com, bearbeitet

[www.dguv.de/iag](http://www.dguv.de/iag)